

<b>Lerneinheit</b>	<b>Inhalte und Leitfragen</b>	<b>Zentrale Kompetenzschwerpunkte</b>	<b>Produkt/ Methode</b>	<b>Politik/ Wirtschaft 5</b>
<p>Nicht nur Unterricht-Leben und Lernen in der Schule (Inhaltsfeld 1)</p> <p>Kinder wirken mit- Politik in der Gemeinde (Inhaltsfeld 1)</p>	<p><b>Schule als Ort der Mitbestimmung</b></p> <p><b>Vertiefung: Mitbestimmung in der Gemeinde</b></p>	<p><u>Sachkompetenz:</u>                      SuS beschreiben Möglichkeiten der Mitgestaltung des gesellschaftlichen Miteinanders am Beispiel Schule ( SV bzw. der Gemeinde) – demokratische Mitbestimmungsmöglichkeiten in der Schule  <u>Methodenkompetenz:</u> Einführung Gruppenarbeit, Expertenbefragung, Ortserkundung (Rathaus)  <u>Urteils-und Handlungskompetenz:</u>                      SuS nehmen eigene und fremde Interessen wahr, respektieren diese, setzen beide in Bezug zueinander und wenden Strategien der Organisation und Durchsetzung von Interessen und Positionen im Rahmen demokratischer Regelungen innerhalb der Schule und des persönlichen Umfeldes bei konkreten Anlässen an.</p>	<p>Einführung Gruppenarbeit</p> <p>Experten-Befragung durchführen, Ergebnis vorstellen</p>	<p>S. 16 – 43</p> <p>S. 208-231</p>
<p>Was das Herz begehrt – Wonach sich unsere Bedürfnisse richten; Wirtschaften will gelernt sein; Was können wir uns leisten? (Inhaltsfeld 2)</p>	<p><b>Grundlagen des Wirtschaftens: Bedürfnisdeckung und Bedürfnisweckung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>wirtschaftlich handeln, mit dem Einkommen/Taschengeld auskommen</b></li> <li>• <b>Geschichte und Aufgaben des Geldes</b></li> </ul>	<p><u>Sachkompetenz:</u>                      SuS beschreiben die menschlichen Grundbedürfnisse und Güterarten, erläutern die Rolle des Geldes als Tauschmittel, erkennen und beschreiben Strategien von Werbung  <u>Methodenkompetenz:</u> beschreiben eingeführte Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an  <u>Urteils-Handlungskompetenz:</u> SuS treffen exemplarisch eigene (politische, ökonomische) Entscheidungen und begründen diese in Konfrontation mit anderen Positionen sachlich</p>	<p>Rollenspiel</p> <p>Plakat</p>	<p>S.64-113</p>

<p>„Typisch Mädchen, typisch Junge?!“ (Inhaltsfeld 5)</p>	<p><b>Identität und Lebensgestaltung im Wandel der modernen Gesellschaft/ Geschlechterrollen in Familie und Schule</b></p>	<p><u>Sachkompetenz:</u> SuS beschreiben kriterienorientiert die Lebensformen und Lebenssituationen unterschiedlicher Sozialgruppen (Kindern, Jugendlichen, Frauen, Männern) Umgang mit unterschiedlichen Rollen in Gruppen  <u>Methodenkompetenz:</u> beschreiben eingeführte Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an  <u>Urteilskompetenz:</u> SuS vollziehen unterschiedliche Gefühle, Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen nach und schätzen erste Folgen aus Konfliktlagen der agierenden Personen oder Konfliktparteien ab (Bsp. Mobbing)</p>	<p>„Zukunftsvision: So stelle ich mir meine Zukunft vor“</p>	<p>S.158-173</p>
<p>Weit weg und doch ganz nah- Kinder in der „Dritten Welt“ (Inhaltsfeld 4)</p>	<p><b>Kinder in der 3. Welt, Chancen und Probleme der Industrialisierung und Globalisierung (fakultativ – abzugleichen mit Umweltschutz)</b></p>	<p><u>Sachkompetenz:</u> SuS beschreiben und vergleichen unterschiedliche Lebensbedingungen von Kindern in Deutschland und Entwicklungsländern  <u>Methodenkompetenz:</u> SuS arbeiten produktiv in Gruppen, nehmen Gruppenprozesse wahr und gestalten diese aktiv mit  <u>Urteils- und Handlungskompetenz:</u> vollziehen unterschiedliche Gefühle, Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen nach und schätzen erste Folgen aus Konfliktlagen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien ab.</p>	<p>arbeitsteilige Gruppenarbeit</p>	<p>S. 251-275</p>
<p>Die Erde ist unsere Mutter – Umweltschutz geht uns alle an (Inhaltsfeld 3)</p>	<p><b>Umweltschutz als Teil unserer politisch-gesellschaftlichen Verantwortung (fakultativ – abzugleichen mit Kinder in der 3. Welt)</b></p>	<p><u>Sachkompetenz:</u> SuS stellen Beispiele für die Bedeutung des Umweltschutzes im Alltag dar (ev. in Zusammenarbeit mit Biologie)  <u>Methodenkompetenz:</u> SuS arbeiten produktiv in Gruppen, nehmen Gruppenprozesse wahr und gestalten diese aktiv mit  <u>Urteils- und Handlungskompetenz:</u> Fundraisingprojekt an unserer Schule realisieren, um Umweltorganisationen zu unterstützen</p>	<p>Plakat / Freiarbeitsmappe Fundraising</p>	<p>S. 232 - 251</p>

Lerneinheit	Inhalte & Leitfragen	Zentrale Kompetenzschwerpunkte	Produkt/ Methode	<i>Politik/ Wirtschaft 7/8</i>
IDENTITÄT UND LEBENSGESTALTUNG IM WANDEL DER MODERNEN GESELLSCHAFT <b>(Inhaltsfeld 12)</b>	<b>Personale Identität und persönliche Lebensgestaltung im Spannungsfeld von Selbstverwirklichung und sozialen Erwartungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Welche Arten von Regelverstößen gibt es eigentlich?</li> <li>- Welche Ursachen kann Jugendkriminalität haben?</li> <li>- Wie können Jugendliche bestraft werden?</li> <li>- Wie läuft ein Jugendgerichtsverfahren ab?</li> </ul>	<u>Sachkompetenz:</u> verschiedene Formen des abweichenden Verhaltens analysieren, potenzielle Ursachen von Jugendkriminalität erklären und Strafziele sowie Sanktionen im Rahmen des Jugendgerichtsgesetzes beschreiben <u>Methodenkompetenz:</u> grundlegende Methoden und Techniken der politischen Argumentation sachgerecht handhaben und die Ergebnisse reflektieren <u>Urteilskompetenz:</u> unter Rückgriff auf selbstständiges, methodenbewusstes und begründetes Argumentieren einen rationalen Standpunkt bzw. eine rationale Position entwickeln, Handlungsalternativen in politischen Entscheidungssituationen wählen und den Verantwortungsgehalt der getroffenen Entscheidung darlegen <u>Handlungskompetenz:</u> andere Positionen, die mit den eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren, erkennen und diese - ggf. probeweise - abbilden (Perspektivwechsel)	Simulations- spiel	Rückgriff auf andere Materialien
DIE ROLLE DER MEDIEN IN POLITIK UND GESELLSCHAFT <b>(Inhaltsfeld 13)</b>	<b>Bedeutung von Formen und Möglichkeiten der Kommunikation sowie Information in Politik und Gesellschaft Politische und soziale Auswirkungen neuer Medien</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wie nutzen Jugendliche das Medium Internet?</li> <li>- Wie lässt sich das Internet sinnvoll als Informationsmedium nutzen?</li> <li>- Wie kann man sich (rechts-)sicher im Netz</li> </ul>	<u>Sachkompetenz:</u> die Chancen und Risiken neuer Technologien für die Bereiche Politik, Wirtschaft und Gesellschaft beschreiben <u>Methodenkompetenz:</u> verschiedene - auch neue - Medien zielgerichtet zur Recherche nutzen, indem sie die Informationsangebote begründet auswählen und analysieren <u>Urteilskompetenz:</u> medial vermittelte Botschaften reflektieren und diese auch mit Blick auf dahinterliegende Interessen beurteilen	Internet- recherche	S. 24-45

<p>SICHERUNG UND WEITERENTWICKLUNG DER DEMOKRATIE <b>(Inhaltsfeld 7)</b></p>	<p>bewegen? – Persönlichkeitsrechte, Datenschutz und –missbrauch</p> <p><b>Demokratische Institutionen in der Bundesrepublik Deutschland – Prinzipien, Formen und Zusammenwirken</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Annäherung an den Begriff Demokratie</li> <li>- Wer bestimmt, was im Staat passiert? – Grundzüge unserer politischen Ordnung</li> </ul>	<p><u>Sachkompetenz:</u> das Konzept des Rechts- bzw. demokratischen Verfassungsstaates (einschließlich der Verfassungsorgane) differenziert darlegen und die Rolle des Bürgers in der Demokratie, insbesondere unterschiedliche Formen politischer Beteiligung, beschreiben</p> <p><u>Methodenkompetenz:</u> eingeführte Fachbegriffe korrekt definieren und diese kontextbezogen anwenden</p>	<p>Mindmap</p>	<p>S. 88-105</p>
<p>IDENTITÄT UND LEBENSGESTALTUNG IM WANDEL DER MODERNEN GESELLSCHAFT <b>(Inhaltsfeld 12)</b></p>	<p><b>Ursachen und Folgen von Migration sowie Möglichkeiten und Schwierigkeiten des Zusammenlebens von Menschen aus unterschiedlichen Kulturen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sind die Deutschen fremdenfeindlich?</li> <li>- Zahlen und Fakten zum Einwanderungsland Deutschland</li> <li>- Ist die bisherige Integrationspolitik gescheitert? – Probleme der Eingliederung von Zuwanderern</li> <li>- Wie kann Integration gelingen? – Maßnahmen der Integrationspolitik</li> </ul>	<p><u>Methodenkompetenz:</u> Ergebnisse von Lernvorhaben und Projekten zielgruppenorientiert und strukturiert präsentieren - ggf. auch im öffentlichen Rahmen, verschiedene Visualisierungs- und Präsentationstechniken - auch unter Zuhilfenahme neuer Medien – sinnvoll nutzen</p> <p><u>Urteilskompetenz:</u> angemessene und konstruktive Kritik sowie Alternativen formulieren, multiperspektivische Zugänge aufzeigen und für überschaubare und begrenzte Problemkonstellationen und Konflikte Lösungsoptionen entwickeln</p> <p>benutzte Kriterien und Sachverhalte durch neue Informationen und Gesichtspunkte prüfen, Detailurteile zu einem Gesamturteil erweitern und r den gesamten Prozess der Urteilsbildung reflektieren</p> <p><u>Handlungskompetenz:</u> mit kulturellen und sozialen Differenzen reflektiert und tolerant umgehen und sich dabei der eigenen interkulturellen Bedingtheit des Handelns bewusst sein</p>	<p>Statistiken auswerten und erstellen</p>	<p>S. 158-179</p>

<p>SICHERUNG UND WEITERENTWICKLUNG DER DEMOKRATIE <b>(Inhaltsfeld 7)</b></p>	<p><b>Wie funktioniert unsere Demokratie?</b> <b>Welche Wahl hat der Wähler?</b> <b>Wahlen, Parteien, Parlament und Regierung</b> Welche Bedeutung haben die Wahlen zum Bundestag? Wer stellt sich zur Wahl? Wie arbeiten die Staatsorgane? Welchen Einfluss haben Wahlkampfmedien (Homepage der Parteien, Wahlplakate, Wahlspots)? Wahlomat – eine Hilfe bei der Wahlentscheidung?</p>	<p><u>Sachkompetenz:</u> Funktion und Bedeutung von Wahlen und Institutionen in der Demokratie erklären (Wahlgrundsätze, Wahlrecht, Wahlsystem, Parteien), Rolle des Bürgers in der Demokratie ( unterschiedliche Formen der Beteiligung) beschreiben</p> <p><u>Methodenkompetenz:</u> grundlegende Arbeitsschritte zur sach- und fachgerechten Informationsentnahme und Erkenntnisgewinnung von Karikaturen, Statistiken, Wahlkampfmedien</p> <p><u>Urteilskompetenz:</u> Wahlkampfaktionen der Parteien kritisch reflektieren und beurteilen, ausgewählte Inhalte der Wahlprogramme vergleichen, die Auswirkungen auf politische und gesellschaftliche Rahmenbedingungen kritisch erörtern</p>	<p>Präsentation – Power Point  Pro- und Kontra-Diskussion</p>	<p>S. 106-133</p>
<p>GRUNDLAGEN DES WIRTSCHAFTS-SYSTEMS <b>(Inhaltsfeld 8)</b></p>	<p><b>Was leistet der Markt?</b> <b>Wie lenken Märkte und Preise den Wirtschaftsprozess?</b></p>	<p><u>Sachkompetenz:</u> den einfachen Wirtschaftskreislauf erklären, Angebot, Nachfrage und Preisbildung in ihrem Zusammenwirken beschreiben Voraussetzungen des Preisbildungsprozesses analysieren</p> <p><u>Methodenkompetenz:</u> definieren eingeführte Fachbegriffe korrekt, führen grundlegende Operationen der Modellbildung z.B. bezüglich des Wirtschaftskreislaufs durch</p> <p><u>Urteilskompetenz:</u> beurteilen den Preisbildungsprozess auf der Grundlage der realen Bedingungen der Marktwirtschaft, reflektieren kritisch die Voraussetzungen einer Preisbildung bei vollkommenen Wettbewerb</p>	<p>Markterkundung</p>	<p>S. 46-67</p>

Lerneinheit	Inhalte & Leitfragen	Zentrale Kompetenzschwerpunkte	Produkt/ Methode	<i>Politik/ Wirt- schaft 9</i>
Grundrechte/ Extremismus (Inhaltsfeld 7)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundrechte/ Grundgesetz</li> <li>• Politischer Extremismus in Deutschland</li> <li>• Rechtsextremistische Bedeutung, Verbreitung und Aktivitäten in Deutschland</li> <li>• Welche Gegenmaßnahmen kann das Individuum/der Staat ergreifen?</li> </ul>	<p><b>Sachkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ursachen und Erscheinungsformen sowie Abwehrmöglichkeiten im Bereich des politischen Extremismus und der Fremdenfeindlichkeit erläutern</li> <li>• das Konzept des demokratischen Verfassungsstaats darlegen und die Rolle des Bürgers in der Demokratie beschreiben</li> <li>• die Rolle der Verfassungsorgane darlegen</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Umgang mit dem Grundgesetz einüben</li> <li>• verschiedene Medien zielgerichtet zur Recherche nutzen</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die verschiedenen Politikdimensionen unterscheiden</li> <li>• medial vermittelte Botschaften reflektieren</li> </ul>	Wandzeitung Plakate/Internetrecherche; „Musik, Mode, Markenzeichen“ GG 19	S. 186 – 201
Soziale Marktwirtschaft; Sozialpolitik und sozialer Wandel (Inhaltsfeld 8)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Was heißt „soziale Marktwirtschaft“?</li> <li>• Grundzüge unserer Wirtschaftsordnung (u.a. Sozialstaatsprinzip)</li> <li>• Beispielhafte Behandlung der Probleme/ eines Problems des Sozialstaates im Zeichen des demografischen Wandels</li> </ul>	<p><b>Sachkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundprinzipien, Möglichkeiten und Probleme der Marktwirtschaft erläutern</li> <li>• Grundsätze des Sozialstaatsprinzips erläutern und die wesentlichen Säulen der sozialen Sicherung sowie die Probleme des Sozialstaats (Finanzierbarkeit, Generationengerechtigkeit) darlegen</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eingeführte Fachbegriffe korrekt definieren und kontextbezogen anwenden</li> <li>• Umgang mit informierenden und argumentierenden Sachtexten (Einüben Erörterung – Vorbereitung Methodik Oberstufe)</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrunde liegenden Wertmaßstäbe beurteilen</li> <li>• wirtschaftliche Entscheidungen reflektieren und hinsichtlich ihrer Folgen beurteilen</li> </ul>	arbeitsteilige Gruppenarbeit Pro-Contra- Diskussion Referate	S. 74 – 113

<p>Wozu brauchen wir Europa? Entwicklungen und Probleme des europ. Einigungsprozesses (Inhaltsfeld 14)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Was ist Europa?</li> <li>• Funktionsweise und Aufgaben</li> <li>• Institutionen</li> <li>• Finalität</li> </ul>	<p><b>Sachkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Entwicklung, die Chancen sowie die zentralen Probleme politischer Institutionen der EU erörtern (EU)</li> <li>• Zielvorstellungen eines gemeinsamen Europas entwickeln und hinterfragen</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende Methoden und Techniken der politischen Argumentation handhaben</li> <li>• Multiperspektivität</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbrechen von Vorurteilen - Toleranz</li> <li>• für begrenzte Problemkonstellationen und Konflikte Lösungsoptionen entwickeln</li> <li>• wirtschaftliche und politische Entscheidungen reflektieren und hinsichtlich ihrer Folgen analysieren</li> </ul>	<p>Pro-Contra-Diskussion Simulation/Planspiel</p>	<p>S. 248 – 270</p>
<p>Internationale Politik im Zeitalter der Globalisierung (Inhaltsfeld 14)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Möglichkeiten und Probleme internationaler Friedenssicherung</li> <li>• Gefahren für Frieden und Sicherheit durch internationalen Terrorismus</li> </ul>	<p><b>Sachkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Entwicklung, die Chancen sowie die zentralen Probleme politischer Institutionen erörtern (UN)</li> <li>• am Beispiel eines Konflikts Grundlagen der Friedens- und Sicherheitspolitik erläutern</li> <li>• Ursachen, Erscheinungsformen und Abwehrmöglichkeiten des politischen Extremismus erläutern</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende Methoden und Techniken der politischen Argumentation handhaben</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• für begrenzte Problemkonstellationen und Konflikte Lösungsoptionen entwickeln</li> <li>• wirtschaftliche Entscheidungen reflektieren und hinsichtlich ihrer Folgen analysieren</li> </ul>	<p>Pro-Contra-Diskussion Simulation/Planspiel</p>	

<p>Formen und Funktionen von Unternehmen</p> <p>(Thema gilt als zentral für die Vorbereitung auf das Betriebspraktikum )</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ziele privater und öffentlicher Unternehmen</li> <li>• Arbeitsabläufe und Rechtsformen von Unternehmen</li> <li>• Organisationsstrukturen</li> <li>• Mitbestimmung in Unternehmen</li> </ul>	<p><b>Sachkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wege, Chancen und Risiken der unternehmerischen Selbstständigkeit darlegen</li> <li>• Aufbau, Organisation, Kommunikation in Unternehmen</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verschiedene wirtschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrunde liegenden Wertmaßstäbe beurteilen</li> <li>• wirtschaftliche Entscheidungen reflektieren und diese hinsichtlich ihrer ökonomischen Rationalität, ihrer Gemeinwohlverpflichtung, ihrer Wirksamkeit und ihrer Folgen analysieren , u.a. Rechtsformen von Unternehmen; Zusammensetzung und Aufgaben eines Betriebsrates</li> </ul>	<p>Wichtig: Einführung Flussdiagramm Organigramm</p>	<p>S. 48 - 73</p>
<p>Fakultativ im Bereich Formen und Funktionen von Unternehmen: Betriebserkundung, z.B. bei Georg Fischer weiteres Thema: Besuch Aids-Hilfe Düsseldorf nach Absprache mit den Biologie-Lehrern</p> <p>Weitere Themen sind fakultativ</p>				